

Band X., Nr. 4250, Seite 40-41

*Friedrich (II.) von Gottes Gnaden, der Jüngere, Markgraf von Baden be-
urkundet, dass sein verstorbenen Vater Markgraf Hermann sanus corpore
compos sui et suorum vor tüchtigen und ehrenwerten Personen dem Klos-
ter Herrenalb seine zwei Mühlen bei Fürstzell mit aller Zugehörde, wie sie
von altersher ihm und seinen Vorfahren zu eigen waren, vermacht hat; diese
Mühlen geben, ob sie zwei Wohnungen haben oder vereint sind, jährlich 30
Malter Roggen und 3 Pfund Heller nomine reddituum seu titulo censuali und
sind Bannmühlen für die Orte Busenbach, Reichenbach, Etzenroth, Spessart,
Stupferich, einen Teil von Spielberg, (Grün- und Hohen-)Wettersbach und
Langensteinbach, soweit ein Rad der dortigen Mühle nicht ausreicht (Büsen-
bach, Richenbach, Ebercenrode, Spehshart, Stüpherrich, Spilberc pars ville,
ambo Weterspach et Langenstainbach quicquid una rota molendini eiusdem
ville molere non poterit sine fraude).*

*Der Markgraf überträgt zur Ausführung dieses Vermächtnisses mit Zustim-
mung seiner Mutter Agnes und seines Oheims (patru) Markgrafen Rudolf
(II.) des Älteren dem Kloster die Mühlen mit allen Rechten und Freiheiten
in Form einer Schenkung unter Lebenden und beurkundet, dass die Mühlen
und ihre Bewohner von altersher frei von allen Diensten sind und teil ha-
ben an Wäldern, Wiesen, Weiden und Almenden. Für diese Verleihung und
Erneuerung soll im Kloster eine Messe am Altar des infirmitorium gehalten
und eine Lampe dort gebrannt, auch sollen die Einkünfte der Mühlen nach
Gutdünken für die Kranken verwendet werden, zum ewigen Gedächtnis seines
Vaters und seiner Vorfahren.*

Siegler: Die Markgrafen Rudolf (II.) und Friedrich (II.)

Datum anno domini MCC nonagesimo secundo, mense Maio.

Ohne Ortsangabe, 1292. Mai.

—

Nach dem Original.

Je zwei Siegel, an einer Urkunde beschädigt, abgeb. bei Weech: Siegel GLA Karls-
ruhe, Tafel 3, Nr. 4 und 8.

Überlieferung und Publikationen

Lagerort:

HStA Stuttgart

Signatur/Titel des Originals:

A 489 K U 264 und U 265

Editionen:

Zeitschrift für die Geschichte des Oberrheins 1 (1850) - 39 (1885), N.F.
1=40 (1886) - [...], Bd. 2, S. 363.

Regesten:

Fester: Regesten Markgrafen von Baden, Bd. 1, S. 59, Nr. 605.

Weitere Angaben

Beschreibstoff:

Pergament

Sprache:

Lateinisch

Ausstellungsort:

Ohne Ortsangabe

Ortsindex:

Bad Herrenalb Wohnplatz (6828)

Bad Herrenalb, CW

Busenbach Wohnplatz (5588)

Busenbach, Waldbronn, KA

Etzenrot Wohnplatz (5589)

Etzenrot, Waldbronn, KA

Fürstenzell Wüstung (22746)

Fürstenzell, Ettlingen, KA, W

Grünwettersbach Wohnplatz (5238)

Grünwettersbach, Karlsruhe, KA

Hohenwettersbach Wohnplatz (5244)

III

Hohenwettersbach, Karlsruhe, KA
Langensteinbach Wohnplatz (5503)
Langensteinbach, Karlsbad, KA
Reichenbach Wohnplatz (5591)
Reichenbach, Waldbronn, KA
Ruine Hohenbaden (Altes Schloss) : Innenstadt, Baden-Baden BAD
Ruine Hohenbaden (Altes Schloss) Wohnplatz (5203)
Spessart Wohnplatz (5356)
Spessart, Ettlingen, KA
Spielberg Wohnplatz (5506)
Spielberg, Karlsbad, KA
Stupferich Wohnplatz (5268)
Stupferich, Karlsruhe, KA